

Betreff: Digitaler Zollstempel im mehrwertsteuerfreien Einkauf von Touristen (IT-AKZ): Lösung für die Flug- und Seehäfen

Datum: Freitag, 26. September 2025 um 15:34:26 Mitteleuropäische Sommerzeit

Von: [REDACTED]

An: [REDACTED]

CC: [REDACTED]

Priorität: Hoch

Anlagen: image001[10].jpg

Sehr geehrte [REDACTED]

auch nach einem Austausch gestern mit der „AG bundesweite Lösung“ der Generalzolldirektion sind wir sehr in Sorge, dass die digitale Lösung für die Flug- und Seehäfen in Deutschland aktuell nicht optimal vorbereitet wird.

Wir bitten Sie, vor weiteren Schritten (Wirtschaftlichkeitsprüfung usw.) zunächst noch weitere Informationen aufzunehmen, die wir in den nächsten Wochen von unserer Seite noch beitragen werden, nachdem die AG diese bisher aus unserer Sicht noch nicht hinreichend gewürdigt hat:

- Alle anderen Länder in Europa (auch die Niederlande) oder weltweit setzen an den Flughäfen (auch) auf die Kiosklösung. Diese ist „state of the art“ und sollte auch in Deutschland nicht vorschnell ausgeschlossen werden.
- Das „Platzproblem“ einer Aufstellung von Kiosken an den deutschen Flug- und Seehäfen wurde bisher offenbar noch nicht im Detail untersucht. Wir würden uns dieser Aufgabe gern als Initiative annehmen und Ihnen und der AG dazu noch vor Jahresende ein entsprechendes Konzept vorlegen.
- Bezogen auf Kioske wurden außerdem die Möglichkeiten der Nutzung bestehender Kioske (dual use) noch nicht hinreichend geprüft. Auch dies wollen wir gern übernehmen.
- Bezogen auf die Niederlande ist nach unseren Informationen möglicherweise zwischen der dortigen App für Zollbeamte und der parallel lancierten App für Touristen zu unterscheiden. Dieser Unterschied war in der AG noch gar nicht bekannt, obwohl in einer App für Zollbeamte auch für die Bundesrepublik Deutschland eine vielversprechende Lösungsmöglichkeit bestehen könnte. Wir bemühen uns aktuell, im Kontakt mit dem niederländischen Zoll weitere Einzelheiten in Erfahrung zu bringen und würden Ihnen und der AG die Ergebnisse dieser Recherchen ebenfalls gern noch vor Jahresende vorlegen.
- Gegen den Weg über eine App zum Download für Touristen spricht vor allem, dass diese bei den weltweiten Reisenden (Einmaltouristen in Deutschland) kaum Akzeptanz finden würde. Diese Option wurde so auch weltweit noch nirgends erfolgreich eingesetzt, zumindest ist dies auch für die Niederlande als einziges mögliches Gegenbeispiel mehr als fraglich (wahrscheinlich Verwechslung mit der App für Zollbeamte, s. oben). Auch hierzu würden wir gern zum Fact Finding beitragen.

Konkret bitten wir Sie, das Projekt „bundesweite Lösung“ für 3 Monate anzuhalten, so dass wir die genannten Informationen noch vortragen bzw. in die Arbeit der AG einbringen können.

Mit [REDACTED] haben wir gestern einen weiteren Round Table in

Hamburg für die erste Dezemberhälfte ins Auge gefasst. Sie wartet diesbezüglich auf Ihre Weisung.

Wir würden uns daher sehr freuen, wenn Sie diesen Ansatz unterstützen könnten.

Gern würden wir Anfang Dezember auch Ihnen persönlich über die Ergebnisse unserer Recherchen berichten.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

[REDACTED]



[REDACTED]

Initiative Digitaler Zollstempel
Leipziger Platz 15, 10117 Berlin

[REDACTED]